

CLASSIC DRIVER

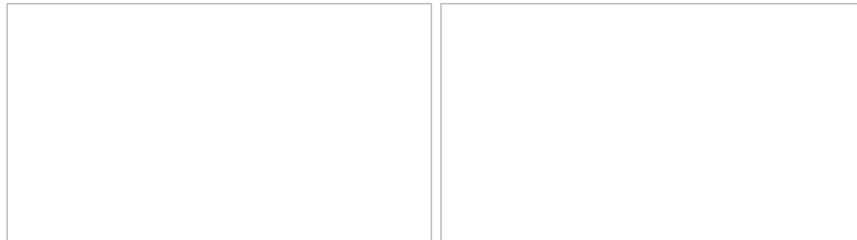
Coys in den Royal Horticultural Halls, London 2003 - Vorschau



Auf der kommenden Coys-Auktion (1. - 2. Oktober) in den Royal Horticultural Halls, London, wird das Auktionshaus knapp 50 Automobile anbieten. Ergänzt wird dieses Angebot von einer umfassenden Auswahl an Automobilia, Spielen und Modellen. Zu den Fahrzeugen gehören auch ein Allard J2X - ein historischer Rennwagen aus dem Jahre 1952 für 108.150 Euro, ein Ex-Scuderia Centro Sud F1 Cooper Maserati T51 für 159.000 - 187.500 Euro und ein seltener rechtsgelenkter Alfa Romeo Montreal für 7.200 - 10.100 Euro.

In die USA geliefert wurde der J2X Cadillac 1952 und verblieb dort, bis er Mitte der Siebzigerjahre nach England reimportiert wurde. Der Wagen hat eine rote Lackierung, ein schwarzes Interieur und besitzt alle wichtigen FIA- Papiere.

Der angebotene **Invicta Low Chassis S Type** hat drei Jahrzehnte in der Obhut des Lt. Colonel J. R. Buckley verbracht, er ist ein angesehener Experte auf diesem Markt. Das Fahrzeug scheint in sehr gutem Zustand zu sein und ist sofort bei historischen Rallyes und Rennen einsetzbar. Das Auto hat bisher schon an fünf Mille Miglias teilgenommen.



In einer völlig anderen Preisklasse liegt der **Alfa Romeo Montreal** Baujahr 1975. Für ein Taschengeld von 7.200 - 10.100 Euro hat man selten die Möglichkeit, einen echten Exoten wie diesen reinrassigen, roten Italiener zu erwerben. Wie auch der T33 Rennwagen ist er mit einem V8 Motor ausgestattet, der dem roten Blitz eine respektable Höchstgeschwindigkeit von mehr als 220 km/h ermöglicht.

Ebenfalls zu den Exoten unter den Italienern zählt der „Real Deal“ dieser Auktion. Maranello offeriert den Gewinner des diesjährigen „Ferrari Owner Club Concours“ für 34.200 - 35.400 Euro. Der rotbraune **Ferrari 356GT 2+2** wurde Anfang 1990 einer umfassenden Restauration unterzogen und wird sicherlich zu den Highlights dieser Auktion gehören.



Coys bietet außerdem einen **AC Ace Bristol** Baujahr 1957 für 79.300 - 86.500 Euro an. Dieses Objekt wurde für 87.000 Euro in den USA restauriert und ist in bestem Zustand. Linksgelenkt, in roter Lackierung und mit schwarzem Interieur wird er sicher ebenfalls zu den Favoriten dieses Verkaufs gehören.



Letztendlich sei der **Bentley 4 ¼ Liter Drophead Park Ward** Baujahr 1936 erwähnt, der aus Sicht potentieller Käufer sicher zu den Sahnestücken dieser Auktion gehört. Das „Motor- Show- Car“ wurde von Prince Bernhard von den Niederlanden gekauft und befand sich später einige Zeit in den Händen von „Monty“- Englands berühmtesten Kommandeurs des 2. Weltkrieges – Field Marshall Sir Bernard Law Montgomery. Bei H&H hat Douglas Baders Alvis im Oktober das erste Mal an einer Auktion teilgenommen. Einem WW2-Sammler bietet sich mit diesem Bentley vielleicht die Möglichkeit zum Erwerb eines Autos, das von zwei der populärsten Engländern dieser Epoche gefahren wurde.

Für eine komplette Auktionsliste klicken Sie bitte [hier](#).

Dem Verkauf der Fahrzeuge geht ein umfangreiches Angebot an Automobilia, Spielzeugen und Modellen voraus, welches ich eingangs erwähnt habe. Zusätzlich kommt hier noch der Hinweis auf diverse Modelle von Autos, Booten und Motormodellen, die bei den Sammlern und Enthusiasten großes Interesse wecken werden. Alles in allem wird auch diese Coys-Auktion wieder einmal mehr den Fahrern und Liebhabern historischer Automobile als Event der Spitzenklasse in Erinnerung bleiben.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/coys-den-royal-horticultural-halls-london-2003-vorschau>

© Classic Driver. All rights reserved.